

primos tarsorum articulos longitudine aequantibus; tarsorum articulis apice fuscis.

Alae angustae, apice subobtusae; reticulatione ferruginea, membrana hyalina, iridea; plaga albida stigmalis transversa, a costa ultra medium alae, colore retrorsum sensim diluto; area radialis interdum aliqua venula transversa ante sectorem, seu partim biareolata.

Ala anterior fere 8—12 venulis ante sectorem radii; sectore 10 ramis.

Ala posterior angustior; area radialis 8—10 venulis ante sectorem; sectore 9 ramis.

Long. corp. 44 mm.

Long. al. ant. 34,5 mm.

Long. al. post. 36 mm.

Fundort: Paraguay, San Bernardino. 2. IV. bis 21. V. K. Fiebrig leg.

Type (♂) Zoologische Staatssammlung, München.

Die Macrolepidopteren der

Umgegend von Bad Kissingen und des Rhöngebirges

festgestellt in den Jahren 1906—1910 von Carl Rügger, Chemnitz
(Fortsetzung.)

Protoparce Burm.

735. *convolvuli* L. Fliegt Ende August und im September überall in den Anlagen des Kurhauses an *Nicotiana affinis*. Auch an *Petunien* und *Phlox*. Oftmals sehr häufig. Ich fing im Herbst 1908 in einem Hotelgarten an blühendem Tabak 15 frische Falter an einem Abend.

Hyloicus Hb.

736. *pinastri* L. Allgemein in Kiefernwäldern des ganzen Gebietes verbreitet. Juni bis Juli. Von mir wiederholt am Köder unterhalb der Ysenburg bei Kissingen gefangen.

Deilephila O.

745. *galii* Rott. Im Juni 1908 einmal ein ♀ auf der langen Wiese bei Claushof gefunden. Sonst niemals beobachtet. Die Futterpflanze der Raupe im Gebirge: *Epilobium angustifolium* mehr in der Rhön, daher die Annahme wahrscheinlich, daß das Tier dort vorkommt. In der Ebene kommt die Raupe an Labkraut vor.

749. *euphorbiae* L. Sehr häufig und überall, wo Wolfsmilch, *Euphorbium cyparissias*, wächst. Am Osterberg, Sinnberg bei Kissingen, Kreuzberg in der Rhön.

749a. *ab. rubescens* Garb. Einmal am Licht im Kurgarten.

Chaerocampa Dup.

759. *elpenor* L. Lebt bei Kissingen an *Epilobium palustre* an den Ufern der Fränkischen Saale, hauptsächlich unterhalb des Stufenberges bei Euerdorf und Aura. Der Falter besucht gern den Köder im Juni.

Metopsilus Dun.

761. *porcellus* L. Nicht selten bei Kissingen und im Rhönggebiet. Kommt wie *elpenor* gern an den Köder. Café Ysenburg, Bodenlaube, Garitz, Aura, Trimbürg, Euerdorf. Raupe an Labkraut, sehr versteckt am Tage an der Erde, in Chausseegräben und an Abhängen (Winkels bei Kissingen). Auch sicher in der Rhön.

Pterogon B.

765. *proserpina* Pall. Wurde im Gebiet im Anfang der 90er Jahre von einem mir befreundeten Sammler in Würzburg bei Bad Brückenau gefangen. Bei Kissingen nie beobachtet.

Macroglossa Sc.

768. *stellatarum* L. Fliegt bei Kissingen ganz vereinzelt nur am Sinnberg im Juli. Ob er in der Rhön vorkommt, entzieht sich meiner Kenntnis.

(Fortsetzung folgt.)

Wichtige Notiz!

Sämtliche Korrespondenzen und Anfragen bittet man zu richten an **Rud. Waltz, Kaulbachstr. 24**, ..

Die Mitgliederbeiträge und Abonnementsgebühren bittet man satzungsgemäß einzusenden an **Martin Best, Gabelsbergerstr. 33**.

Adressenänderungen wollen sofort an **Fritz Dorsch, Metzstraße 42**, ₃ aufgegeben werden.

Die Nachfrage nach verschiedenen in unseren Mitteilungen enthaltenen Artikeln veranlaßt uns zu der Bekanntgabe, daß Separatas zum Preise von 2 Pfg. pro Druckseite, Minimum 20 Pfg., durch den Verein erhältlich sind.

Für Redaktion: Max Korb, München.

Druck der Münchener Handelsdruckerei Hans Beck (Inh. Jos. Heldwein).